

Abnutzung. Daher ist jetzt ein strategisch guter Zeitpunkt für den Kauf von Büroeinrichtung, Computern oder Kraftfahrzeugen.

Außerdem sollte auch das Sachanlagevermögen auf Abschreibungserfordernisse überprüft werden. Geringwertige Wirtschaftsgüter im Wert von maximal 400 € können gleich abgeschrieben werden. „Ein wichtiger Punkt: Mit dem Steuerreformgesetz 2020 wird die Grenze für geringwertige Wirtschaftsgüter ab 1.1.2020 auf 800 Euro erhöht. Die Verschiebung der Anschaffung von Wirtschaftsgütern mit Anschaffungskosten zwischen 400 und 800 Euro in das nächste Jahr könnte daher im Einzelfall steuerlich insgesamt vorteilhafter sein“, so Wilfried Kramer.



© Deloitte

erpflichtigen Einkünfte 2019 aus der unternehmerischen Tätigkeit 5.361,72 € und die Umsätze 2019 30.000 € nicht übersteigen. Antragsberechtigt sind insbesondere Jungunternehmer und Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

”

Um die Rückvergütung von Energieabgaben sollte man sich jetzt kümmern.

Wilfried Kramer
Deloitte Österreich

“

”

Unternehmen sollten Themen wie die Beantragung von FFG-Jahresgutachten und Forschungsprämien auf die Steuercheckliste geben.

“

Relevante Fristen

Deadlines für Unternehmen

- Der Gruppenantrag zur Begründung einer Unternehmensgruppe muss nachweislich vor Ablauf des Wirtschaftsjahres unterfertigt werden; die Einreichung muss innerhalb eines Monats beim Finanzamt erfolgen.
- Mit 31.12.2019 endet grundsätzlich die siebenjährige Aufbewahrungspflicht für Geschäftsunterlagen des Jahres 2012 (UStG; bei Gebäuden bis zu 22 Jahre).
- Mit 31.12.2019 tritt die absolute Verjährung für Abgaben des Jahres 2009 ein.
- Bis 31.12.2019 kann die Energieabgabenvergütung 2014 noch beantragt werden.

Natürliche Personen mit betrieblichen Einkünften über 30.000 € können durch Investitionen in begünstigte Wirtschaftsgüter auch einen investitionsbedingten Gewinnfreibetrag geltend machen.

Gewinnfreibetrag

Dieser beträgt je nach Höhe der Einkünfte zwischen 4,5% und 13% der Einkünfte – maximal jedoch 45.350 €. Um den Gewinnfreibetrag steuerlich optimal zu nutzen, sollte laut Kramer jedenfalls der voraussichtliche Jahresgewinn 2019 vorab geschätzt und die erforderliche Investitionshöhe ermittelt werden. Auch der Kauf bestimmter Wertpapiere bis zum 31.12.2019 ermöglicht die Geltendmachung des Freibetrags.

GSVG-Befreiung

Kleinstunternehmer können noch bis 31.12.2019 eine Befreiung von den Pensions- und Krankenversicherungsbeiträgen beantragen, wenn die steu-

800 €

Verbesserung

Mit dem Steuerreformgesetz 2020 wird die Grenze für geringwertige Wirtschaftsgüter ab 1.1.2020 von aktuell 400 auf dann 800 € erhöht. Die Verschiebung einer Anschaffung in das nächste Jahr könnte im Einzelfall steuerlich von Vorteil sein.

Ausgaben vorziehen

Ein weiterer Tipp des Steuerexperten: Bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnern besteht die Möglichkeit, das steuerliche Ergebnis durch das Vorziehen von Ausgaben zu senken. Beispielsweise könnten noch vor Jahresende Lieferanten bezahlt oder die voraussichtliche GSVG-Beitragsnachzahlung 2019 geleistet werden.

Bilanzen vorbereiten

Auf der Agenda stehen auch bilanzsteuerrechtliche Themen sowie das Einleiten von steuerlichen Liquiditätsmaßnahmen. Auf Basis einer Prognoserechnung kann ein Herabsetzungsantrag für Vorauszahlungen für 2020 gestellt werden. „Unternehmen sollten Themen wie die Beantragung von FFG-Jahresgutachten und Forschungsprämien unbedingt auf ihre Steuer-Checkliste geben. Auch um die Rückvergütung von Energieabgaben sollte man sich jetzt kümmern“, sagt Deloitte-Experte Kramer.